





Der Verband der Ärzte Deutschlands schreibt uns: Der vom Reichstag des Innern gemachte Versuch einer Verständigung zwischen den großen Organisations- und den Krankenkassen und der Ärzte ist nicht, wie vielfach behauptet wird, daran gescheitert, daß der Leipziger Ärzteverband unerfüllbare Forderungen gestellt hat. Dieser Verband hatte im preussischen Winterministerium ausdrücklich seine Bereitschaft zu Verhandlungen mit den Krankenkassen erklärt und demzufolge hatte das Reichsamt des Innern einen Einigungsantrag aufgestellt, der eine Verhandlung nur zwischen Deutschen Ärzteverband und Leipziger Ärzteverband einerseits und den Verbänden der Orts-, Betriebs- und Zunftvereinigungen andererseits vorsah. Nachträglich verlangten aber die vereinigten Krankenkassen noch die Stimmzugehörigkeit des sogenannten Reichsverbandes Deutscher Ärzte, und den mußten die beiden Ärzteorganisationen allerdings obliegen, weil er schon allein wegen seiner verbindlichen Mitgliedschaft, die geistlich nicht gehen gehalten wird und noch nicht einmal 100 erreichen dürfte, nicht als berufene Vertretung der deutschen Ärzteschaft anerkannt werden kann.

Das Urteil im Spionageprozeß. In dem gestern vor dem Reichsgericht zu Leipzig verhandelten Spionageprozeß wurde nachmittags 4 Uhr das Urteil gefällt. Der angeklagte, 17 Jahre alte Kaufmann Wilhelm Borg an Welfenfeld wurde wegen verlusten Verrats militärischer Geheimnisse zu vier Jahren Gefängnis verurteilt, wobei ihm vier Monate als durch die Unterdrückungsbefehl verurteilt zugerechnet werden. Es wurde als erwiesen anerkannt, daß der Angeklagte den Versuch gemacht hat, Pläne von Straßburg und anderen Befestigungsanlagen an das französische Nachrichtenbureau gelangen zu lassen.

### Ausland.

Der russische Kriegsminister auf der Heimreise. Der russische Kriegsminister Schwidomow ist gestern vormittag um 11 1/2 Uhr abgefahren und kehrt über Berlin nach Petersburg zurück.

Eine zweite Probe zur französischen Präsidentschaftswahl.

Bei der zweiten Abstimmung in der Vollversammlung der Republikaner erzielten gestern Rams 283, Roucaré 272, Ribot 25, Desobry 22, Duboué 8, Jean Dupuy 7 und Delafosse 3 Stimmen. Da kein Kandidat die absolute Mehrheit erlangt hatte, sollte noch eine dritte Abstimmung vorgenommen werden. Auch die dritte Wahl, die am Montag ergebnislos blieb, sollte eine absolute Mehrheit für einen Kandidaten, der auf den Ausgang der heutigen Wahl feine gespannt sein darf.

Hefige Angriffe auf den englischen Marineminister.

Überaus scharf griff den britischen Marineminister Churchill am Mittwoch in einer Rede zu Portsmouth Admiral Lord Charles Beresford an. Er sagte, der Erste Lord der Admiralität bedeute eine Gefahr für das britische Reich, er sei der Schrecken der Marine, und seine Rede sei eine allzu britischen Traditionen. Das Parlament sei mit Bezug auf ihn in zwei Lager geteilt. Auf der einen Seite hoffe man ihn, auf der anderen misstrauete man ihm. Als er sein Amt als Marineminister angetreten habe, sei man ihm von allen Seiten entgegengekommen, aber in kurzer Zeit habe er es erreicht, daß alles sich gegen ihn gewendet habe. Die Offiziere wüßten, daß seiner Willkür und seinem trocknen Egoismus nicht zu trauen sei.

Ein englischer Offizier als Spion verurteilt. Das Londoner Kriminalgericht verurteilte den früheren Deskoffizier George Parrot wegen Verrats militärischer Geheimnisse zu vier Jahren Zuchthaus.

Eröffnung des schwedischen Reichstags. Der schwedische König hat gestern den Reichstag eröffnet. An der Thronrede werden 2 1/2 Millionen für Kriegsschiffbau gefordert.

Die Luftschiffahrt.

Gehter Aufstiege des neuen Luftschiffs „Graf 3. I.“ Gehter nahm am 3. März 1900 mit dem neuen Luftschiff „Graf 3. I.“ unter Führung des Grafen Zeppelin mit der Abnahme-Kommission an Bord zu seiner ersten Probefahrt aufzusteigen. Um 4 Uhr 40 Minuten erfolgte die glatte Landung.

Aus Nah und Fern.

Retenanz-Stiftung. Aus Anlaß des Regierungsjubiläum des Kaisers haben die städtischen Kollegien zu Jüttau i. Sa. beschlossen, eine Retenanzstiftung in Höhe von 10 000 Mk. zu errichten.

50 000 Mk. Spende. Der Fabrikant der Karmin- und Leinwandfabrik A. H. Bergmann, Richard Bergmann, hat der Stadt Walsleben i. Sa. eine Stiftung von 50 000 Mk. angeboten, mit denen Jüttau eine planmäßige Johnpflanze bei den Schulkindern durchgeführt werden soll.

Die Braunschweiger Stadtvorordneten beschließen gestern 3 Millionen Mark für den neuen, mit einem Gesamtaufwande von 30 Millionen Mark zu erbauenden Bahnhof.

Das neue Rathaus in Bremen, das anstelle des früheren Stadthauses errichtet worden ist, wurde gestern abend in Gegenwart des Senats, der Bürgerchaft und der Spitzen der Behörden feierlich eingeweiht.

Durch eine Dynamitexplosion bei einem Wegebau in Walsdorf wurden zwei Arbeiter getötet und sieben schwer verletzt.

Der flädische Hofschaffner Orzel, welcher vor einigen Tagen in Bergen auf Hingen 16 000 Mark unterschlagen hatte, beging gestern auf der Wehrstraße Berlin-Borsdamm ein Selbstmord, indem er sich kurz hinter dem Bahnhof Wehrstr. von einem Zuge überfahren ließ. Orzel war sofort tot. Die Identität ist durch zwei Anfahrtskarten festgestellt, in denen er von seiner Familie als Orzel nimmt. In seinem Besitz fand man noch 36 Mark und 50 Pf., die Uhr und einen mit 5 Patronen geladenen Revolver.

Rechnungslegung in einem Berliner Kino. In einem Kino kürzte gestern abend kurz vor Schluß der Singschiffahrt der mittlere Teil der Rollbahnen mit lauten Geiseln in der Zuschauerraum. In dem Theater waren ungefähr 30 Personen, darunter 20 Kinder, anwesend. Sie kamen mit dem bloßen Schwanz davon. Nur eine Frau erlitt eine leichte Verwundung und mußte nach der Klinik überführt werden.

Zwei Ärzte zu 10 000 Mark Schmerzensgeld verurteilt. Der Oberarzt des Konstanzer Krankenhauses Dr. Meißel und Dr. Geuler aus Freiburg hatten angeordnet, daß einem ihrer Patienten, dem Kaufmann Stobbe aus Wolmatingen, zur Entlassung eines Fremdkörpers der Rücken mit Nögelstrahlen

durchleuchtet würde. Er erlitt bei der Strahlenbehandlung schwere Verletzungen und starb gegen die Ärzte Schadenersatz anfordernd. Das Landgericht in Konstanz verurteilte die Ärzte zur Zahlung eines Schmerzensgeldes von sechshundert Mark.

Anfall der Feuerwehr. Auf dem Luftplatz in Darmstadt geriet gestern vormittag ein Wagen der hiesigen Feuerwehr bei einer Kurve ins Wanken; eine Wache brach und der Wagen stürzte um. Von vier Feuerwehrleuten, die unter dem Wagen lagen, sind zwei schwer verletzt worden.

Einem neuen Kaufmannsberuf hat der Magistrat in Jülich durch Anstellung einer Kaufmannsberuf für das hiesige Gewerbe geschaffen. Die Anstellung der Kaufleute ist geboten, da die gewerblichen Kaufleute in die hiesigen Gewerbe und ihre Leistungen geleistet worden sind, sich im Interesse der Steuerzahler gut zeichnen können.

Unter dem Verdacht des Mordes an seinen eigenen Kindern wurde der 35jährige Rentenfänger Henrich in Karlsruhe bei Schützengasse verhaftet. Sämtliche fünf Kinder Henrichs sind plötzlich erkrankt, und zwei von ihnen gestorben. Die übrigen drei sind am Leben geblieben. Ein Arzt stellte fest, daß bei allen Erkrankungen Vergiftung vorlag.

### Provinz Sachsen und Umgebung.

Seit 18. Januar. Professor Braach f. Einen schweren Verlust hat das Königl. Stiftungsamt durch den Tod des Generalmajorprofessors Carl Braach erlitten, der am vorigen Sonntagabend im Fremdenheim plötzlich von einem Schlaganfall erkrankt wurde, an dessen Folgen er gestern verschied. Der Verstorbenen, der ein Alter von 62 Jahren erreichte, war der älteste Lehrer am Stiftungsamt; er hat fast 35 Jahre an dem Anstalt unterrichtet.

Wissenschaft, Kunst, Theater und Musik.

Von der Leipziger Universität. Als Nachfolger des Geh. Kirchenrats Professor Dr. Rietschel ist Seminarlehrer Schulz Dr. phil. Otto Freylich in Leipzig auf den ordentlichen Lehrstuhl für praktische Theologie an der Universität Leipzig berufen worden. Er wird dort seine Lehrtätigkeit mit dem Sommersemester dieses Jahres aufnehmen. Freylich ist am 31. Dezember 1865 in Bausen geboren und war zuletzt sechs Jahre im Leipziger Seminar als Direktor tätig.

### Gerichtssaal.

— Wegen unterlassener Meldepflicht bestraft. Die Strafammer zu Zorlau verurteilte den Tierarzt Friedrich Piepenbrint in Schildau zu 100 Mk. und den Landwirt Theodor Müller in Schildau zu 50 Mk. Geldstrafe oder für je 10 Mk. zu 1 Tag Gefängnis. Piepenbrint hatte unter dem Vorwand, daß Müller bei einem Schwanze Kattorf gefesselt; einer der beiden war aber der Meldepflicht nachgekommen.

### Aus Halle und Umgebung.

— Stadtkonferenz. Anstelle des erkrankten Herrn Meißel ist der bedeutende Vertreter des Jedermann — Herr Alexander Meißel vom Deutschen Theater in Berlin — als Gast für die Sonntag vormittag 11 1/2 Uhr angeordnete Matinee von „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal gegeben worden. Schauspielere: Vorzugsarten der Ritterarischen Gesellschaft haben Gültigkeit.

### Letzte Telegramme.

Von Mauthöfder Sternfeld. Frankfurt (Oder), 17. Jan. Sternfeld, der seit Dienstag in seiner Leiche angehängen ist, verlangt, von den Fußfesseln befreit zu werden; sonst jagt er nichts aus. Seine Gefährten befehlen bei ihren bisherigen Anisagen. Nur Kerne ermeiterte seine Anisage dahin, daß sie alle drei stumme Zeugen des Mordes gewesen seien.

Das Verbleiben des Zarewitsch. Petersburg, 17. Januar. Der Gesundheitszustand des Zarewitsch hat sich in der letzten Zeit wesentlich gebessert.

Zur Präsidentschaftswahl. Paris, 17. Jan. Roucaré erklärte einem Abgeordneten der Linken, er halte es für seine Pflicht, seine Kandidatur aufrecht zu erhalten. Es handle sich nicht um eine politische, sondern eine persönliche Frage. Er sei der Überzeugung, daß er im Kontrast eine große Mehrheit erhalten werde.

Die Annahme der Sommerschiff. London, 17. Jan. Die Bill über die Sommerreise 1901 in dritter Lesung mit 366 gegen 258 Stimmen unter unangenehmem Entschlusse auf Seiten der Ministriellen und Nationalisten angenommen. Die Bill wurde nach ihrer Annahme im Unterhaus unermäßig dem Oberhaus zugestellt, wo jedoch die rein formale erste Lesung stattfand. Die zweite Lesung und die Debatte beginnt am 27. d. M. Das Oberhaus wird die Bill zweifellos ablehnen.

### Börsen- und Handelsteil.

Wollanktion in London. London, 16. Januar. Die heutige Wollanktion verlief bei allgemeiner reger Beteiligung fest; heute waren Waren stark begehrt.

### Produkten- und Warenmärkte.

Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Wollanktion in London. London, 16. Januar. Die heutige Wollanktion verlief bei allgemeiner reger Beteiligung fest; heute waren Waren stark begehrt.

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182

Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel. Weizen (Normalgewicht, 750 g): Weizen (per 1000 kg) 197-199  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Roggen (Normalgewicht, 712 g): Roggen (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Gerste (Normalgewicht, 480 g): Gerste (per 1000 kg) 171-173  
Mehl (per 1000 kg) 165-167  
Kleber (per 1000 kg) 178-182  
Hirse (per 1000 kg) 165-167  
Mehl (per 1000 kg)

